

# Süffiger „Carossaner“

## HCG-Brauer spenden ans Landshuter Netzwerk

(red) Anfang September 2018 traf sich am Hans-Carossa-Gymnasium erstmals das P-Seminar „Craft Beer brauen“ unter der Leitung von Stephanie Schuder-Saugspier, um ein Konzept für das Brauen eines eigenen Bieres auszuarbeiten. Mit großem Eifer setzten sich die 14 Schüler mit dem theoretischen Brauvorgang und den damit einhergehenden chemischen Prozessen auseinander. Mit Hilfe eines Hobbybrauers gelang auch ein erster Brauversuch. Nach diesem Erfolg setzten sich die Schüler ein großes Ziel: Sie wollten ein eigenes Bier brauen, es auf dem Schulfest verkaufen und mit dem Erlös eine suchtpräventive Einrichtung finanziell unterstützen. Dazu bemühten sie sich um einen externen Kooperationspartner, der bereit war, seine Expertise sowie seine Brauanlage zur Verfügung

zu stellen. Bald darauf entstand der Kontakt zu Zombräu, einer kleinen lokalen Brauerei aus Mirskofen. Gemeinsam mit deren Braumeister Tobias Merches brauten die Schüler ihren „Carossaner“. Nach einiger Gärzeit und der Abfüllung in Flaschen konnten 744 Flaschen mit einem eigens designten Logo per Hand etikettiert werden. Am Schulfest wurde das Bier präsentiert und gemeinsam mit einigen Merchandising-Artikeln unter der Obhut des Elternbeirats verkauft. Der Verkauf war ein voller Erfolg, am Ende des Abends war man vollständig ausverkauft. Danach blieb nur noch ein Punkt der Konzeptumsetzung des P-Seminars übrig: Es wurde entschieden, die erwirtschafteten 500 Euro an ein ausgewähltes Suchtpräventionsprogramm des Landshuter Netzwerks zu spenden.



500 Euro gingen von den HCG-Schülern als Spende ans Landshuter Netzwerk.